



PFARRNACHRICHTEN

„Selig seid ihr, wenn ihr...“ Mt 5, 1–12a

Im heutigen Sonntagsevangelium erklärt Jesus seinen Begleitern, wann sie selig sind.

Selige beschreibt Papst Franziskus als „eine Person, die sich im Zustand der Gnade befindet, die in der Gnade Gottes voranschreitet und die auf dem Weg Gottes voranschreitet: die Geduld, die Armut, der Dienst an den anderen, der Trost... Wer in diesen Dingen voranschreitet, ist glücklich und wird selig sein.“ (Papst Franziskus, Generalaudienz, 29. Januar 2020)

Was bedeuten diese Worte für mich? Wenn ich die Überschrift lese, denke ich an meine Jugend und mein Musizieren bei den „Steinhorster Dorfspatzen“ (heute RiSing) zurück. Dort gehörte das Lied „Selig seid ihr“ damals zu unserem Standard-Repertoire bei Gottesdiensten und Auftritten. Das Lied hat mich immer berührt. Überträgt es doch diesen Textabschnitt des Matthäusevangeliums ein wenig in unseren Alltag. Plötzlich klingt „selig sein“ so lebensnah und wirksam für alle Beteiligten.

Versuchen wir das Positive im Evangelium für uns anzunehmen und nicht das auf den ersten Blick vermeintlich Negative: seid arm, verfolgt oder hungrig.

Wenn ich anderen Gutes tue. Wenn eine barmherzige, warmherzige und offene Haltung mein Leben prägen. Wenn ich Verlust und Trauer zulasse und versuche im Rahmen meiner Möglichkeiten mich für Frieden und Demokratie einzusetzen, dann kann ich selig werden und mir damit selber etwas Gutes tun. Denn diese Haltung kann zu einem glücklichen und vielleicht zufriedeneren Lebensgefühl führen. Diese christliche Haltung macht sprach- und handlungsfähig, die Grundlage all unseres Tuns, für uns selber und für andere.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie - über das Evangelium hinaus - das Positive in Ihrem Alltag wahrnehmen und wertschätzen können, bei allen Herausforderungen. Bleiben Sie in Ihrer christlichen Haltung zuversichtlich und optimistisch.

Ihre Gemeindereferentin Andrea Rudolphi



**Die Mitteilungen aus der Gemeinde
entnehmen Sie bitte den ausliegenden
gedruckten Exemplaren.**

■ Infos

Die Sternsinger waren unterwegs

Am 10. und 11. Januar waren die Sternsingerinnen und Sternsinger für die Aktion „Schule statt Fabrik-Sternsingen gegen Kinderarbeit“ in unserer Pfarrei unterwegs und haben den Segen in die Häuser gebracht.

Dabei kamen stolze 31.720 € zusammen.

Wir sind allen Sternsingerinnen und Sternsingern mit ihren Begleitungen sehr dankbar, dass wir diese Aktion so durchführen konnten. Ebenso sagen wir aber auch allen weiteren Menschen, die bei der Vorbereitung und Durchführung und in der Küche dabei waren herzlichen Dank! Und natürlich allen Spenderinnen und Spendern! Sie alle haben mit ihrem Tun Licht in diese Welt gebracht!

Angebot für Alleinstehend

Offener Mittagstisch für alleinstehende Seniorinnen und Senioren im Pfarrzentrum St. Joseph Mastbruch. Zum nächsten Treffen am Sonntag, 15. Februar um 12 Uhr laden wir herzlich ein. Ein Fahrdienst kann organisiert werden! Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 11. Februar, bei Christa Hansjürgen 05254 31 05.

Meditations-Gruppe Herzensgebet

Mit dem Herzensgebet beginnen wir eine Entdeckungsreise, um uns für Gottes Gegenwart in der Stille mit all unseren Sinnen zu öffnen, zu lauschen und uns zu stärken. Herzliche Einladung, keine Vorkenntnisse erforderlich. Wann: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 18 Uhr, im Vorraum der Ulrichkapelle (Kirchstraße 2, Schloß-Neuhaus). Info: Pfarrbüro, Telefon: 05254 2531, Verantwortlich: Cilli Kley
Nächste Treffen : 03. und 17. Februar.

Treffen der Kommunionhelfer und Lektoren

Wir laden alle Kommunionhelfer und Lektoren zu einem Jahrestreffen am Sonntag, 1. März, ab 17 Uhr im Pfarrheim St. Joseph ein. Beginnen werden wir mit einem inhaltlichen Austausch im Pfarrheim, nach einem Abschluss in der Kirche wird es gegen 19.00 Uhr enden. Sicher wird es auch Zeit zum Klären von Wünschen, Fragen und Anregungen geben, die Sie gerne zum Treffen mitbringen können. Damit wir diesen Abend gut vorbereiten können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 18. Februar – gern per Mail an k.luecke@hl-martin-schlossneuhau.de

■ St. Heinrich und Kunigunde

Die **kfd St. Heinrich und Kunigunde** lädt herzlich zum Plaudertisch am Freitag, 06. Februar um 15 Uhr in das Café Goeken ein.

Ab Sonntag, 08. Februar bis voraussichtlich Ende März **entfällt** die **Abendmesse** um 18.30 Uhr in St. Heinrich u. Kunigunde.

■ St. Joseph, Mastbruch

Herzliche Einladung zum **Senioren-nachmittag** am Dienstag, 17. Februar. Er beginnt um 15 Uhr mit einer Messe. Anschließend findet im Pfarrheim eine Karnevalsfeier statt.

■ St. Marien, Sande

kfd St. Marien Sande

Auf viele frohgelaunte Närrinnen und Narren freut sich die kfd St. Marien Sande zu ihren **Karnevalsveranstaltungen** am Freitag, 06. Februar (nur für Frauen) sowie am Samstag, 07. Februar in der Mehrzweckhalle Sande. Wir starten jeweils um 19 Uhr; Einlass ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Nach dem Finale lädt eine Happy Hour zum Weiterfeiern ein. Karten für 10 € gibt's an der Abendkasse.

Herzliche Einladung zum **Frühstück** am 27. Februar. Nach der Freitagsmesse, die um 08 Uhr beginnt, treffen wir uns im Pfarrheim. Anmeldungen bitte bis zum 20. Februar bei Beate Rudolphi, Tel. 05254 953 139. Der Kostenbeitrag von 5 € wird vor Ort eingesammelt.

Am Sonntag, 15. März schauen wir uns die Komödie „Überleben für Anfänger“ des **Lippeburgtheaters Boke** an. Das Theatercafé ist ab 14.30 Uhr geöffnet. Anmeldungen und den Ticketpreis von 10 € nimmt Beate Rudolphi, Tel.: 05254 953 139 bis zum 15. Februar entgegen.

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 15. Februar. **Einsendeschluss** ist am Dienstag, 10. Februar.

Im November 2025 wurde in der Pfarrei Heiliger Martin Schloss Neuhaus, ebenso wie im ganzen Erzbistum, der „**Rat der Pfarrei**“ neu gewählt.

Dieses Gremium steht anstelle des bisherigen Pfarrgemeinderates. Die Aufgabe des Rates der Pfarrei ist es, gemeinsam mit dem pastoralen Team das Leben und die Seelsorge vor Ort mitzugestalten und weiterzuentwickeln. Dazu gehört es, Initiativen, Angebote und pastorale Projekte im Gemeindeleben zu fördern und die Mitverantwortung der Laien zu stärken.

Der Rat der Pfarrei besteht aus folgenden gewählten Mitgliedern:

Antje Balks

Annerose Gierlichs-Berg

Dr. Daniel Friedenburg

Janina Horstkötter

Antonia Linde

Manuela Linde

Irene Lütke-Bexten

Heike Lütkemeyer

Christina Schröder

Als Vertreter des Kirchenvorstandes gehört zudem Dr. Oliver Kuhlmann zum Rat der Pfarrei. Das pastorale Team vertreten Pfarrer Tobias Dirksmeier, Gemeindeferentin Andrea Rudolphi und Diakon Dr. Andreas Kirchner im Rat der Pfarrei.

Momentan arbeitet der Rat der Pfarrei an der eigenen Ausrichtung, Zielsetzung und Aufgabenteilung. Nichtsdestotrotz stehen alle Mitglieder des Rates den Gemeindemitgliedern sehr gern für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis für die nächsten Wochen:

Wir möchten darauf hinweisen, dass es personalbedingt kurzfristig zu Änderungen in der Gottesdienstordnung kommen kann.